

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Scheiben Enteiser

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

**Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**

**Produktname** : Scheiben Enteiser

**Verwendung des Produkts** : Verbrauchsgut.

**Firmenbezeichnung**

**Hersteller** : HG International b.v. **Telefonnr.:** : +31 (0)36 54 94 700

**Adresse** : Damsluisweg 70 **Fax** : +31 (0)36 54 94 744

1332 EJ Almere **Internet:** : www.hg.eu

**Land** : Niederlande **E-mail** : safety@hg.eu

**Notfall-Tel.Nr.** : Umwelt Bundes Amt +49 (0)30 8903-0

### 2. Mögliche Gefahren

Die Zubereitung ist gemäß Richtlinie 1999/45/EG und ihren Änderungen als gefährlich eingestuft.

**Klassifizierung** : R10  
Xi; R36  
R67

**Physikalische/chemische Gefahren** : Entzündlich.

**Gesundheitsrisiken** : Reizt die Augen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

### 3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

**Stoff/Zubereitung** : Zubereitung

Name des Inhaltsstoffs	CAS-Nummer	EG-Nummer	%	Klassifizierung
Deutschland Propan-2-ol	67-63-0		30 - 100	F; R11 Xi; R36 R67

Den vollständigen Text der oben beschriebenen R-Sätze finden Sie im Abschnitt 16

\* Die maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Verdacht, dass immer noch Dämpfe vorhanden sind, muss der Retter eine geeignete Atemschutzmaske oder ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Person warm und ruhig halten. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Einen Arzt verständigen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.

**Ausgabedatum**

6/14/2010.

**Version**

1

Seite: 1/8

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Scheiben Enteiser

- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebißprothese falls vorhanden entfernen. Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Hautkontakt** : Kontaminierte Haut mit reichlich Wasser abspülen. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Augenkontakt** : Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

Weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen und Symptome siehe Abschnitt 11.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- Löschmittel** : Im Brandfall Sprühwasser (Nebel), Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub> einsetzen.
- Besondere Expositionsrisiken** : Entzündbare Flüssigkeit. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.  
Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.
- Bei thermischer Zersetzung gefährliche Zersetzungsprodukte** : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Karbonoxide
- Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Alle Zündquellen ausschalten. Keine Funken, kein Rauchen und keine Flamen im Gefahrenbereich. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
- Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Scheiben Enteiser

- Reinigungsmethoden** : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Austrittsstelle nur bei Rückenwind nähern. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben (siehe Abschnitt 13). Ausgetretenes Material kann mit Natriumkarbonat, Natriumbikarbonat oder Natriumhydroxid neutralisiert werden. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Verschmutzte Absorptionsmittel können genauso gefährlich sein, wie das freigesetzte Material. Hinweis: Siehe Abschnitt 1 für Ansprechpartner in Notfällen und Abschnitt 13 für Angaben zur Entsorgung.

**Hinweis: Informationen zur Schutzausrüstung von Personen finden Sie in Abschnitt 8 und Informationen zur Abfallbeseitigung in Abschnitt 13.**

## 7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nicht einnehmen. Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Lagerzonen und geschlossene Bereiche nur bei ausreichender Durchlüftung betreten. Im Originalbehälter oder einem zugelassenen Ersatzbehälter aufbewahren, der aus einem kompatiblen Material gefertigt wurde. Bei Nichtgebrauch fest geschlossen halten. Entfernt von Hitze, Funken, offenem Feuer oder anderen Zündquellen lagern und anwenden. Explosionsgeschützte elektrische Geräte (Lüftung, Beleuchtung und Materialbewegung) verwenden. Werkzeuge benutzen, die keine Funken erzeugen. Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung elektrostatischer Entladungen treffen. Um Feuer und Explosion zu vermeiden, statische Elektrizität vor dem Umfüllen des Materials durch Erden und Verbinden der Behälter und Geräte ableiten. Von Laugen fernhalten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. In einem separaten, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Laugen getrennt halten. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

#### Verpackungsmaterialien

- Empfohlen** : Originalbehälter verwenden.

- Besondere Verwendung** : Nicht verfügbar.

- Deutschland - Lagerklasse** : Nicht verfügbar.

#### Ausgabedatum

6/14/2010.

Version

1

Seite: 3/8

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Scheiben Enteiser

### 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Expositionsgrenzwerte :

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Zu überwachende Grenzwerte</u>
<u>Deutschland</u> Propan-2-ol	<p><b>MAK-Werte Liste (Deutschland, 7/2003).</b>                      Spitzenbegrenzung: 1000 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      Spitzenbegrenzung: 400 ppm 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      TWA: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Alle Formen                      TWA: 200 ppm 8 Stunde(n). Form: Alle Formen</p> <p><b>TRGS900 MAK (Deutschland, 9/2003).</b>                      Spitzenbegrenzung: 2000 mg/m<sup>3</sup> 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      Spitzenbegrenzung: 800 ppm 15 Minute(n). Form: Alle Formen                      TWA: 500 mg/m<sup>3</sup> 8 Stunde(n). Form: Alle Formen                      TWA: 200 ppm 8 Stunde(n). Form: Alle Formen</p>

#### Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz** : Aerosole nicht einatmen.

- Atemschutz** : Verwenden Sie ein ordnungsgemäß angepaßtes, luftreinigendes oder luftgespeistes und einer anerkannten Norm entsprechendes Atemgerät, wenn die Risikobeurteilung dies erfordert. Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
- Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert.
- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden.
- Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

- Aussehen**
- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit.
- Farbe** : Farblos.
- Geruch** : Nicht verfügbar.

#### Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

- pH** : Nicht verfügbar.
- Schmelzpunkt** : Nicht verfügbar.
- Siedepunkt** : Nicht verfügbar.
- Flammpunkt** : Geschlossener Tiegel: 22°C (71.6°F)
- Entflammbarkeit (Feststoff)** : Nicht anwendbar.
- Explosionseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Oxidationseigenschaften** : Nicht verfügbar.
- Relative Dichte** : 0.906 g/cm<sup>3</sup> [20°C (68°F)]

#### Ausgabedatum

6/14/2010.

Version

1

Seite: 4/8

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Scheiben Enteiser

<b>Löslichkeit</b>	: In den folgenden Materialien leicht löslich: kaltes Wasser, heißem Wasser, Diethylether und Aceton.
<b>Viskosität</b>	: Dynamisch: Nicht anwendbar. Kinematisch: Nicht anwendbar.
<b>Sonstige Angaben</b>	
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	: Nicht verfügbar.

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität</b>	: Das Produkt ist stabil.
<b>Zu vermeidende Bedingungen</b>	Nicht verfügbar.
<b>Zu vermeidende Stoffe</b>	Nicht verfügbar.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören: Karbonoxide

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Potentielle akute Auswirkungen auf die Gesundheit

<b>Einatmen</b>	: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Verschlucken</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Hautkontakt</b>	: Kann Hautreizungen verursachen.
<b>Augenkontakt</b>	: Reizt die Augen.

### Akute Toxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Test</u>	<u>Folge</u>	<u>Wirkungsweg</u>	<u>Spezies</u>
-------------------------------	-------------	--------------	--------------------	----------------

### Potentielle chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Karzinogene Wirkungen</u>	<u>Mutagene Wirkungen</u>	<u>Entwicklungstoxizität</u>	<u>Beeinträchtigt die Fruchtbarkeit</u>
-------------------------------	------------------------------	---------------------------	------------------------------	---

<b>Kanzerogenität</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Mutagenität</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Zeichen/Symptome von Überexposition

<b>Einatmen</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Verschlucken</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Haut</b>	: Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
<b>Betroffene Organe</b>	: Enthält Material, welches folgende Organe schädigt: obere Atemwege, Haut, zentrales Nervensystem (ZNS), Auge, Linse oder Hornhaut.
<b>Andere schädliche Wirkungen</b>	: Nicht verfügbar.

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Scheiben Enteiser

#### 12. Angaben zur Ökologie

##### Daten zur Ökotoxizität

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Spezies</u>	<u>Zeitraum</u>	<u>Folge</u>
Propan-2-ol	Pimephales promelas (EC50)	48 Stunde(n)	10000 mg/l
	Lepomis macrochirus (LC50)	96 Stunde(n)	>1400 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	6550 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	9640 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	10400 mg/l
	Pimephales promelas (LC50)	96 Stunde(n)	11130 mg/l

##### Sonstige ökologische Informationen

##### Persistenz und Abbaubarkeit

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>BSB<sub>5</sub></u>	<u>CSB</u>	<u>ThSB</u>
<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>Aquatische Halbwertszeit</u>	<u>Photolyse</u>	<u>Biodegradibilität</u>

##### Biologisches Akkumulationspotential

<u>Name des Inhaltsstoffs</u>	<u>LogP<sub>ow</sub></u>	<u>BCF</u>	<u>Potential</u>

**Mobilität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Andere schädliche Wirkungen** : Nicht verfügbar.

#### 13. Hinweise zur Entsorgung



**Hinweise zur Entsorgung** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

: Nicht verfügbar.

**Gefährliche Abfälle** : Die Einstufung des Produktes erfüllt möglicherweise die Kriterien für gefährlichen Abfall.

#### 14. Angaben zum Transport

##### Internationale Transportvorschriften

Vorschriften	UN-Nummer	Bezeichnung des Gutes	Klasse	Verpackungsgruppe	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	1993	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. Gemisch. (Propan-2-ol)	3	II		-
ADN-Klasse	1993	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. Gemisch. (Propan-2-ol)	3	II		-

##### Ausgabedatum

6/14/2010.



**Version**

1

Seite: 6/8

## SICHERHEITSDATENBLATT

### Scheiben Enteiser

<b>IMDG-Klasse</b>	1993	Flammable liquid, n.o.s. mixture (propan-2-ol)	3	II		-
<b>IATA-DGR-Klasse</b>	1993	Flammable liquid, n.o.s. mixture (propan-2-ol)	3	II		-

## 15. Vorschriften

### EU-Verordnungen

**Gefahrensymbol(e)** :



Reizend

**R-Sätze** :

R10- Entzündlich.  
R36- Reizt die Augen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**S-sätze** :

S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
S23- Aerosol nicht einatmen.  
S43- Zum Löschen Wasser, trockenes chemisches Pulver oder Kohlendioxid verwenden.  
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.  
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Sonstige EU-Verordnungen** :

Nicht verfügbar.

**Verwendung des Produkts** :

Anwendungen für Endverbraucher, Verwendung durch Versprühen.

### Sonstige EU-Verordnungen

**Zusätzliche Warnhinweise** :

Nicht anwendbar.

**Kindergesicherter Verschuß** :

Nicht anwendbar.

**Tastbarer Warnhinweis** :

Nicht anwendbar.

**Richtlinie zu**

**Beschränkungen der  
Verwendung und des  
Inverkehrbringens**

Nicht anwendbar.

**Statistische EG-  
Klassifizierung  
(Tarifkennziffer)**

: 32089091

### Nationale Vorschriften

#### Deutschland

**Beschäftigungsbeschränkungen  
gemäß MuSchG /  
JArbSchG.**

: Nicht verfügbar.

**Störfallverordnung**

: Zutreffend. Kategorie: 6 Entzündlich.

**Wassergefährdungsklasse**

: 3 Anhang Nr. 4

**Ausgabedatum**

6/14/2010.

**Version**

1

**Seite: 7/8**



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Scheiben Enteiser

#### 16. Sonstige Angaben

**Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird - Deutschland** : R11- Leichtentzündlich.  
R10- Entzündlich.  
R36- Reizt die Augen.  
R67- Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Vollständiger Text zu den Einstufungen in den Abschnitten 2 und 3 - Deutschland** : F - Leichtentzündlich  
Xi - Reizend

#### Historie

**Druckdatum** : 6/14/2010.  
**Ausgabedatum** : 6/14/2010.  
**Datum der letzten Ausgabe** : Keine frühere Validierung.  
**Version** : 1

Verifiziert durch P. Stienstra.

#### Hinweis für den Leser

*Nach unserem Wissensstand sind die hierin enthaltenen Informationen korrekt. Weder der obengenannte Hersteller noch seine Tochtergesellschaften übernehmen jedoch jegliche Haftung hinsichtlich der Korrektheit oder Vollständigkeit der angegebenen Informationen. Eine endgültige Feststellung der Eignung der einzelnen Materialien obliegt allein der Verantwortung des Anwenders. Alle Materialien können unbekannte Risiken beinhalten und sind daher mit Vorsicht anzuwenden. Es sind hierin zwar bestimmte Risiken beschrieben, jedoch können wir nicht garantieren, daß es sich dabei um die einzigen möglichen Risiken handelt.*

Version

1

Seite: 8/8